

Ratsherr Dr. Ganten bedauert, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Argumentation der UWG-Fraktion nicht gefolgt ist. Die UWG-Fraktion ist der Meinung, dass der Bürgerantrag das Verkehrsproblem nachdrücklich belegt und begründet. Deshalb sollte, unabhängig von dem integrierten Verkehrsentwicklungskonzept, diese örtlich sehr begrenzte Maßnahme sofort durchgeführt werden. Aus diesem Grund werde die UWG-Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Ratsherr Dr. Wilmers berichtet, dass die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag ebenfalls nicht folgen werde, da die Beratung des integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes frühestens in vier Jahre erfolgen wird. Besser wäre es, wenn der Rat sofort über die Bürgeranträge entscheiden und diese nicht erst bei der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes Berücksichtigung finden würden.